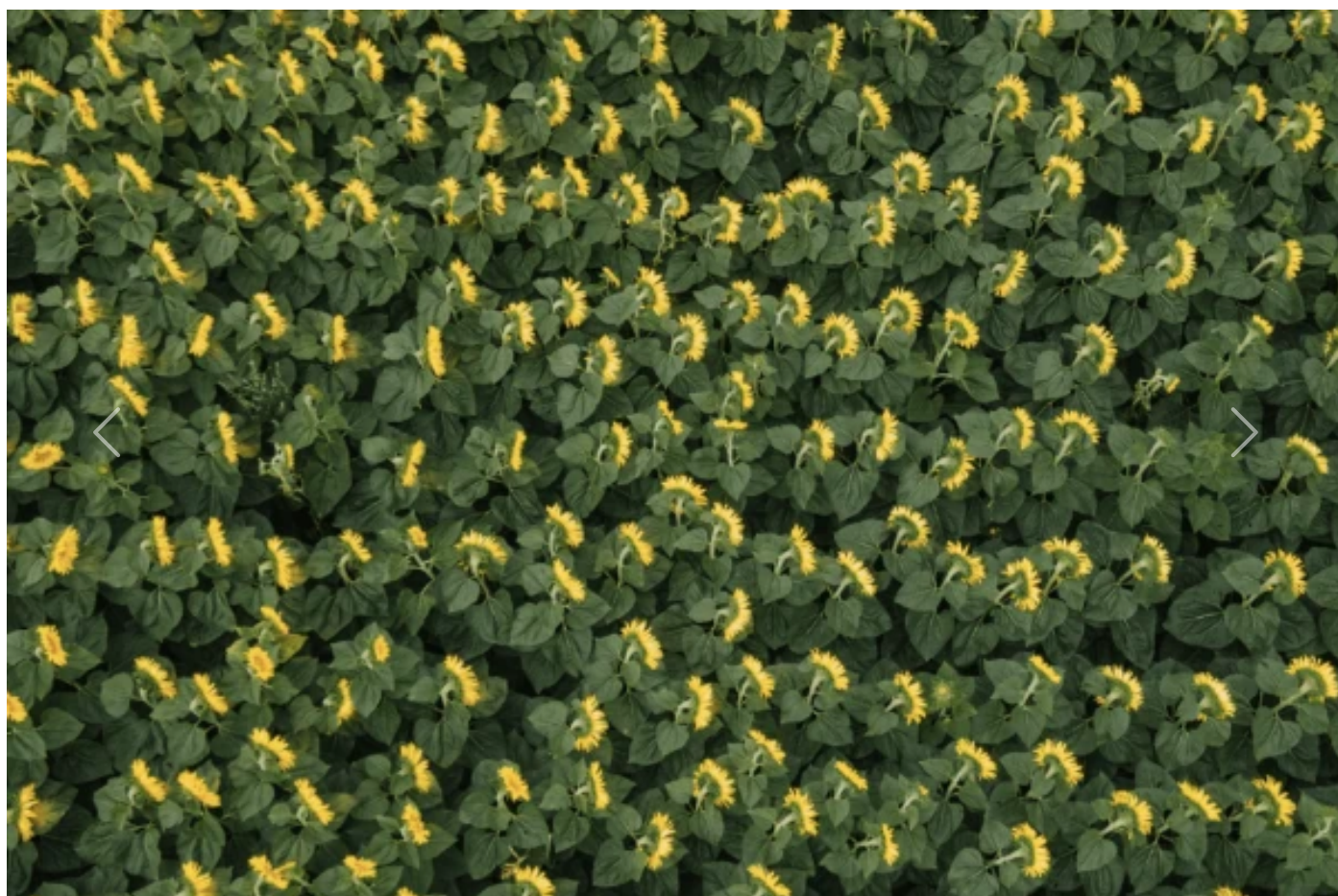


Begrenzender Faktor für die Entwicklung spätreifer landwirtschaftlicher Kulturen im August bleibt das Defizit an Bodenfeuchtigkeit

Автор(и): Растителна защита

Дата: 05.08.2025 *Брой:* 8/2025



Im August werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen über den klimatologischen Normen und Niederschläge – um bzw. unter der Norm für den Monat bestimmt. Ein limitierender Faktor für die Entwicklung der späten landwirtschaftlichen Kulturen bleibt auch im August das Defizit an Bodenfeuchtigkeit.

Die nach der sich verschärfenden Trockenheit Ende Juli gefallenen Niederschläge sind lokal und unzureichend, um das Feuchtigkeitsdefizit bei den späten landwirtschaftlichen Kulturen zu überwinden. In weiten Teilen der Ackerbauregionen fehlt produktive Feuchtigkeit in der 50- und 100-cm-Bodenschicht.

An den meisten Tagen im August wird die erwartete relativ trockene Witterung die Anwendung erhöhter Bewässerungsnormen bei Zweitkulturen und späten Mais-Hybriden erforderlich machen. Erhöhte Bewässerungsnormen werden auch bei den Obstkulturen notwendig sein, die sich in der Phase der Bildung von Blütenknospen für das nächste Jahr befinden.

Die neue Generation von Sonnenblumenhybriden des DZI ist ein hochintensives Format für das Ertragsmanagement

Im August wird, früher als für das Land üblich, die Entwicklung der späten Sommerkulturen abgeschlossen sein. Zu Beginn des Augusts wird bei Sonnenblume in Süd bulgarien die technische Reife beobachtet (Plowdiw, Chaskowo, Sliven, Jambol), und am Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Dekade - auch bei den Beständen in einem großen Teil der Ackerbauregionen. Die frühen Mais-Hybriden, die unter Bewässerungsbedingungen angebaut werden, treten in der ersten Dekade in die Milch- und Vollreife ein. Die mittelfrühen Hybriden werden ihre Entwicklung in der dritten Dekade des Augusts abschließen.

Aufgrund der ungünstigen agrometeorologischen Bedingungen in der ersten Sommerhälfte – anhaltende Trockenheit mit extrem hohen Temperaturen – werden niedrige Erträge bei Mais und Sonnenblume erwartet.

Die anhaltend hohen Temperaturen im Juli, die sich auch im August fortsetzen werden, gefährden die Ernte der Sommerkulturen ernsthaft.

Das einzige Züchtungszentrum für Sonnenblume im Land ist das Landwirtschaftliche Institut Dobrudscha, wo die Züchtungsarbeit auf die Schaffung neuer Sonnenblumensorten gerichtet ist, die gegenüber Besenrauke, Falschem Mehltau und Trockenheit resistent sind. Einer der neuen Hybriden des Instituts – „Dara“, geeignet für den Anbau mit der „Express“-Technologie und resistent gegen Falschen Mehltau bis Rasse 731 und gegen Besenrauke bis Rasse G – zeigt unter Bedingungen von Trockenheit und hohen Temperaturen sehr gute Ergebnisse.

Für August werden Höchsttemperaturen in der Größenordnung von 35–40°C prognostiziert. Diese Werte wirken sich negativ auf die Blüte und Befruchtung der Gemüsekulturen des späten Anbaus (Gurken, Buschbohnen, Zucchini) aus.

Die meteorologischen Bedingungen des Monats werden die Entwicklung von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme der Echten Mehltaukrankheiten an Gemüsekulturen, Obstgehölzen und Reben. Es wird eine Zunahme der Milbenpopulation erwartet. In den Weinbergen ist die Dichte der Raupen der dritten Generation des Bekreuzten Traubenwicklers zu überwachen. Falls erforderlich, sollten die Pflanzenschutzspritzungen im August in den kühleren Stunden des Tages (bei Temperaturen unter 25°C) mit Präparaten durchgeführt werden, deren Wartezeiten an den Reifezeitraum der Kulturen angepasst sind.

Quelle: NIMH